

Dornbirner Gemeindeblatt.

Er scheint jeden Sonntag. — Preis für den Monat April u. Mai K 400.—, im Inland mit Postverendung K 500.—, nach Deutschland und n das übrige Ausland K 600.—, einzelne Nummer K 50.—. — Einhaltungen kosten K 50.— der Zeilenraum und sind bis p äteftens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen. Grundtaxe K 250.—.

Nr. 20.

Sonntag, 14. Mai 1922.

53. Jahrg.

Wochenkalender: Sonntag, 14. Bonifatius, Montag, 15. Sofia, Dienstag, 16. Johann von Nepomuk
Mittwoch, 17. Paskal, Donnerstag, 18. Erich, Klaudia, Freitag, 19. Cölschin, Samstag, 20. Bernhardin.

Märkte in Dornbirn: 6. Juni, 26. Sept., 10. Okt., 24. Okt., 21. Nov., 6. Dezember

Rundmachungen.

Käse für Milchlieferanten.

Die Stadt hat für die Milchlieferanten von der „Uma“ Käse zugewiesen erhalten.

Anmeldungen zum Bezuge werden Donnerstag und Freitag in der Markthalle entgegengenommen. Dorfselbst sind auch die Preise zu erfahren. Milchsorten sind mitzubringen.

Kartoffelausgabe.

Montag und Dienstag werden in der Markthalle an alle Parteien Kartoffel ausgegeben.

1896 Der Bürgermeister: E. Luger.

Lebensmittelzuschüsse-Auszahlung.

Die nächste Auszahlung erfolgt:

Montag, den 15. Mai	vormittags für Nr.	1 bis	70		
	nachmittags	„	71	„	140
Dienstag, den 16. Mai	vormittags	„	141	„	210
	nachmittags	„	211	„	280
Mittwoch, den 17. Mai	vormittags	„	281	„	350
	nachmittags	„	351	„	420
Donnerstag, den 18. Mai	vormittags	„	421	„	490
	nachmittags	„	491	„	560
Freitag, den 19. Mai	vormittags	„	561	„	630
	nachmittags	der Rest.			

Die Auszahlung erfolgt für 4 Wochen und zwar für die Woche und Person 833 Kronen, das sind zusammen Kr. 3332.— für die Zeit vom 30. April bis 27. Mai.

Die Auszahlung erfolgt tägl. nur bis 5 Uhr abends.

Die Parteien werden dringend ersucht, diese Einteilung einzuhalten; Kindern kann das Geld nicht ausgefolgt werden.

Rauschbrand Schutzimpfung.

Die Rauschbrandschutzimpfung in Form der einmaligen Schulterimpfung findet folgenderweise statt:

15. Mai, Anie vorm. von 1/2 8 — 8 Uhr, Ruischen vorm. von 1/2 9—9 Uhr, Achrain vorm. von 10 — 11 Uhr, Tobel vorm. von 12 — 1 Uhr, Winlau nachm. 2 — 3 „
Fluh nachm. 4 — 5 Uhr.

17. Mai, Viehmarktplatz vorm. von 7 — 10 Uhr, Mühleggasse nachm. von 2 — 4 Uhr, Reßlen nachm. von 5 — 6 Uhr.

19. Mai, Unterfallenberg vorm. von 7 — 1/2 8 Uhr, Säßen vorm. von 8 — 1/2 9 Uhr, Oberfallenberg vorm. von 9 — 10 Uhr, Bantling vorm. von 11 — 1/2 12 Uhr, Wagenegg nachm. 1 — 3 Uhr, Seilenberg nachm. von 1/2 4 — 4 Uhr, Häfenberg nachm. von 1/2 5 — 5 Uhr.

22. Mai, Fuhenegg vorm. von 7 — 1/2 8 Uhr, Salzmann vorm. von 8 — 1/2 9 Uhr, Bedenmann vorm. von 10 — 11 Uhr, Rehlegg nachm. von 1 — 2 Uhr, zum Engel nachm. von 3 — 5 Uhr.

24. Mai, Spital vorm. von 7 — 10 Uhr, zum grünen Baum nachm. von 4 — 6 Uhr.

26. Mai, zur Traube vorm. von 7 — 10 Uhr, zum Schäfle nachm. 4 — 6 Uhr.

1879 Der Bürgermeister: E. Luger

Holzauszeigungen.

Dienstag, 16. Mai, Unterer und Oberstüfchel und Lant 1/2 8 Uhr früh bei der Sennerei Wagenegg.

Mittwoch, 17. Mai, Bodenuies und Horn 8 Uhr früh bei der Säge Winlau.

Donnerstag, 18. Mai, Bruderwald und Höhe 8 Uhr früh auf Rehlegg.

Samstag, 20. Mai, Kobelach, Schanern und Großerwald 1/2 8 Uhr früh im Gölle.

1892 Der Bürgermeister: E. Luger.

Die Wahl des Jagdausschusses

hatte folgendes Ergebnis: Im ganzen sind 8 Wähler erschienen und wurden von denselben 36 Stimmen abgegeben. (Das Wählerverzeichnis enthält 1561 Wähler). Davon erhielten als Ausschussmitglieder:

- 1) Wohlgenannt Martin, Stadtrat, Wd. Achmühlerstr. 23, 36 Stimmen.
- 2) Mayer Jof. Anton, Mählebacherstr. 35, 36 Stimmen.
- 3) Mäyer Johann, Borach 18, 36 Stimmen.
- 4) Rhomberg Ernst, Spinnergasse 17, 35 Stimmen.

Als Ersatzmänner wurden gewählt:

- 1) Huber Anton, Mällerstraße 5, mit 36 Stimmen.
- 2) Schwendinger Andre, Wd. Achmühlerstraße 27, mit 36 Stimmen.